



Sonntag, 1. Dezember 2024

11.15 Uhr - Ordentliche Versammlung im Kirchgemeindehaus

Traktanden

1. Wahlen Revisoren
2. Zusammenarbeit Kirchgemeinden im Oberhasli
3. Genehmigung Budget und Steuerfuss für das Jahr 2025
4. Orientierung über den Finanzplan 2025– 2029
5. Verschiedenes
6. Aus- und Rückblicke

Anschliessend Apéro

Die Ausschreibung erfolgte im Amtsanzeiger vom 1.11.2024

Die Unterlagen zu den Traktanden 1-4 liegen ab 1. November im Sekretariat Kirchgemeindehaus und unter www.refkgm.ch / Portrait / KGV Auflage, zur Einsichtnahme auf.

Gemeindebeschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind schriftlich und begründet innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt einzureichen.

Das Versammlungsprotokoll vom 1.12. wird ab 10.12. während 30 Tagen im Sekretariat aufliegen.

Öffnungszeiten Di. und Fr. 08.30 - 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Zur Versammlung sind alle freundlich eingeladen -
Reformierter Kirchgemeinderat

Traktandum 1: Wahlen Revisoren

Referentin: Therese Meerstetter, Präsidentin

Die bisherigen Revisoren haben sich mit ihrer Fachkenntnis und den Ratschlägen für die Arbeit im Rechnungswesen sehr bewährt. Beide stellen sich für eine weitere Amtsdauer bis 31.12.2028 zur Verfügung.

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt die Wahl von Anna Moor, Gadmen und Kilian Leuthold, Wangen an der Aare als Revisoren für die Amtsdauer vom 1.01.2025 bis 31.12.2028 vor.

Traktandum 2: Zusammenarbeit Kirchgemeinden im Oberhasli

Referentin: Therese Meerstetter, Präsidentin

Die vier Kirchgemeinden im Haslital – Gadmen, Guttannen, Innertkirchen und Meiringen-Hasliberg-Schattenhalb – streben eine engere Zusammenarbeit an. Die Kirchgemeinden Gadmen, Guttannen und Innertkirchen besitzen bereits eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit.

In einem neu zu erstellenden Zusammenarbeitsvertrag geht es darum, dass die Besetzung der Pfarrstellen – gegenwärtig gesamthaft 390 Stellenprozente – gemeinsam geregelt werden kann.

Somit erfolgt die Zusammenarbeit in den Bereichen Gottesdienst, Kasualien, Liturgie, Verwaltung und weitere Bereiche. Im Bereich KUW besteht bereits jetzt eine gewisse Zusammenarbeit.

Unser Ziel ist eine Zusammenarbeit, keine Fusion. Der Kirchgemeinderat die Zusammenarbeit mit den anderen Kirchgemeinden vertiefen.

Antrag: Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag, dass er die Kompetenz erhält, die Zusammenarbeit mit den anderen Kirchgemeinden in den Bereichen Gottesdienst, Kasualien, KUW, Liturgie, Verwaltung und weiteren Bereichen zu vertiefen und einen entsprechenden Vertrag abzuschliessen.

Traktandum 3: Genehmigung Budget und Steuerfuss für das Jahr 2025

Referent: Kurt Zumbrunn, Finanzverwalter der Kirchgemeinde

Das Budget wird den Stimmberechtigten mit gleichbleibender Steueranlage von 0,23 Einheiten, einem Aufwandüberschuss von CHF 134'700.— und Nettoinvestitionen in der Erfolgsrechnung von CHF 55'000.— vorgelegt werden.

Die ausserordentlichen Aufwendungen aus den Budgeteingaben der Ressorts betragen für 2025 CHF 162'700.—, sodass ohne ausserordentliche Aufwendungen ein Ertragsüberschuss von CHF 28'000.— resultieren würde.

Der Kirchgemeinderat hat verschiedene Budgetpositionen ins Budget eingestellt, wo wir zum heutigen Zeitpunkt noch nicht wissen, ob die Mittel überhaupt benötigt werden. Wenn die Budgetkredite nicht ausgeschöpft werden, sollte die Jahresrechnung 2025 dementsprechend besser abschliessen.

Antrag 3:

1. Vorliegender Voranschlag der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen für das Jahr 2025, aufgestellt an der Sitzung des Kirchgemeinderates vom 22.10.2024, wird der Kirchgemeindeversammlung zur Annahme empfohlen.
2. Die Steueranlage für das Jahr 2025 wird mit 0,23, wie bisher beantragt.

Traktandum 4: Orientierung über den Finanzplan 2025-2029

Referent: Kurt Zumbrunn, Finanzverwalter der Kirchgemeinde

Der Finanzplan dient als Orientierungs- und Planungsinstrument und wird immer wieder angepasst.

Der Finanzplan für die Periode 2025-2029 sieht Investitionen von Brutto CHF 1'715'000.— vor. An diese Investitionen werden Beiträge von insgesamt CHF 253'500.— erwartet, sodass Nettoinvestitionen zu Lasten des Finanzhaushaltes der Kirchgemeinde von CHF 1'461'500.— resultieren.

Der Kirchgemeinderat geht dabei davon aus, dass nicht sämtliche in der Planungsperiode eingestellten Investitionen auch realisiert werden und geht von einer Realisierungsphase von 8-10 Jahren aus. Unter diesen Voraussetzungen dürften die vorgesehenen Investitionen mit einer gleichbleibenden Steueranlage von 0,23 Einheit für die Kirchgemeinde Meiringen tragbar sein.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE							
<i>Beträge in 1'000</i>							
	BUDGET	PROGNOSEJAHRE					
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Prognose Erfolgsrechnung							
Total Ertrag	1'494.9	1'487.3	1'500.0	1'513.5	1'531.0	1'543.5	
Total Aufw and	1'504.9	1'621.5	1'443.8	1'468.1	1'488.1	1'489.0	
Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung	-10.0	-134.2	56.2	45.4	42.9	54.5	
Nettoinvestitionen							
Nettoinvestitionen	220.0	-58.0	60.0	170.0	122.0	521.0	
Prognose der Belastung							
Investitionsfolgekosten (-) /-erträge (+)	-15.0	-18.4	-18.2	-24.2	-30.6	-49.3	
Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung	-10.0	-134.2	56.2	45.4	42.9	54.5	
Über-(+) / Unterdeckung (-)	-25.0	-152.7	38.1	21.2	12.3	5.2	
Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag							
Entwicklung Bilanzüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	1'649.1	1'496.4	1'534.5	1'555.7	1'568.0	1'573.2	

Die Investitionstranchen der einzelnen Jahre wurde Finanzhaushaltsverträglich eingestellt. Daraus resultiert eine Ansammlung von Investitionen ab dem Jahr 2029. Je nach Entwicklung der finanziellen Leistungsfähigkeit unserer Kirchgemeinde, können Investitionen vorgezogen werden, oder müssen nach hinten verschoben werden. Ziel des Kirchgemeinderates ist es nach wie vor, mindestens ausgeglichene Rechnungsergebnisse der Erfolgsrechnung ausweisen zu können, um die Verschuldung jährlich reduzieren zu können.

Bis 2026 sind jedoch noch ausserordentliche Aufwendungen zu erwarten, aufgrund befristeter Anstellungen. Die in den kommenden Jahren anstehenden Personalwechsel tragen eher zu einer Entspannung des Finanzhaushalts bei.

Der Kirchgemeinderat nimmt damit seine Verantwortung wahr, mittelfristig einen tragbaren Finanzhaushalt zu gewährleisten. Der Kirchgemeinderat verfolgt das Ziel, die Steueranlage auf den bestehenden 0.23 Einheiten zu belassen und die Schulden jährlich zu reduzieren.

Der Finanzplan ist Bestandteil des Protokolls.

Traktandum 5: Verschiedenes

Ihre Wortmeldungen

Traktandum 6: Aus- und Rückblicke

Berichte über das kirchliche Leben seit der letzten Versammlung und Aussicht auf die Angebote in nächster Zeit.

Das Protokoll wird ab dem 10. Dezember während 30 Tagen im Sekretariat aufliegen. Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 8.30-11.30 Uhr oder nach Anmeldung.

Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.